



Willkommen im Club Bienvenidos al club

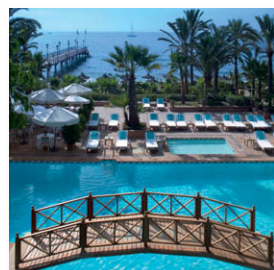


Ihre Gastgeber sind: Rudolf Graf von Schönburg, Cousin von Alfonso die »noch heute gute Seele des Clubs«, war Direktor von 1961 - 1983, ist derzeit Vorstandsmitglied Marbella Club und ...

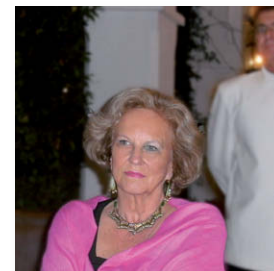
LUXUS zu definieren, ist ein schwieriges Unterfangen, denn jeder hat so seine eigenen Betrachtungsweisen. Auf alle Fälle ist der Wunsch nach »Privatsphäre« ein ausschlaggebendes Kriterium – und heute wichtiger denn je. Als Alfonso Prinz zu Hohenlohe († 2003) die Finca Santa Margarita vor den Toren Marbellas vor über 50 Jahren erwarb, war es sein persönliches Anliegen, seinen Gästen (damals gab es acht Gästezimmer) eine Privatsphäre inmitten eines immergrünen und

subtropischen Paradieses anzubieten. Der Adelige und Visionär »modellerte« aus der Finca den legendären Marbella Club – ein Gästehaus und Treffpunkt der internationalen Prominenz und des Jetsets, heute das exklusive Marbella Club Hotel Golf Resort & Spa. Darum herum entwickelte sich aus dem einstigen Fischerdorf ein Luxus-Badeort. Die Gästestruktur des Anwesens teilte

sich schon damals in »öffentliche Besucher«, frei nach dem Motto »Gesehen und gesehen werden«, und solche, von denen man munkelte, sie seien im Club – oder auch nicht. Heute rückt in der großen Anlage mehr und mehr die Privatsphäre in den Vordergrund. Wer will, zieht sich in eine der 37 eleganten Suiten (70 bis 155 Quadratmeter groß) zurück, bewohnt eine der im andalusischen Stil



erbauten 14 Privatvillen, parkt sein sündhaft teures Auto vor der Haustür – und fährt irgendwann wieder ab. Diskret und unauffällig. Gerade die Privatvillen im Herzen des Resorts sind für Familien und Paare ideal. Sie verfügen über zwei bis fünf Schlafräume, sind zwischen 250 und 300 Quadratmeter oder sogar über 400 Quadratmeter groß und haben einen eigenen Garten samt Privatpool. Die Ausstattung entspricht in allen Räumlichkeiten höchstem Komfort, einschließlich Internet-Breitband und SAT-Anlage mit deutschen Programmen. Die Zimmerpreise schwanken je nach Saison und Typ zwischen 270 und 3.150 Euro. Das »state of the



18 Loch-Platz, der mit seinen schönen Wasserfällen und Seen, den sorgfältig platzierten Fairways und den raffiniert angelegten Bunkern Spieler aller Handicapstufen gleichermaßen fordert. Bei schönem Wetter sieht man den Felsen von Gibraltar und die nordafrikanische Küste. Golferinnen und Golfer schätzen das Angebot von Werner Hessler besonders, der mit seinem Unternehmen

...Prinzessin Marie-Louise v. Preussen, Urenkelin des letzten deutschen Kaisers.

art« Thalasso Spa wurde direkt in Strandnähe erbaut und bietet auf über 800 Quadratmetern alles, was Gesundheit, Entspannung, Schönheit und Wohlbefinden fördert. Urlauber kombinieren das Thalasso Spa mit einem Golfangebot auf dem hoteleigenen

TestandRent (www.testandrent.com) zum günstigen Preis die aktuellsten (!) Schlägersets von Callaway und Taylor Made zur Verfügung stellt. (Anmerkung: In Anbetracht der immer rigideren Transportbestimmungen der Airlines, die oftmals gar keine Golfbags mehr befördern – oder nur gegen einen saftigen Aufpreis – ist dies eine gute Möglichkeit, um a) die ganz neuen Schläger zu testen und b) mit leichtem Gepäck reisen zu können). Überhaupt gehören sportliche Aktivitäten im Marbella Club Hotel Golf Resort & Spa zum Clubleben dazu. Während der Nachwuchs in den Sommermonaten im Kids & Juniorclub (vier bis 16 Jahre) von einem erfahrenen Team auf Trab gehalten wird, können die Erwachsenen ihren Urlaubsfreuden nachgehen: Neben dem privaten Golfplatz befindet sich ein erstklassig ausgestatteter Reitstall mit bestens

geschultem Personal. Auf diesem Gelände werden auch internationale Reitwettkämpfe ausgetragen. Von hier aus die Welt auf vier Hufen zu erkunden, das lässt jedes Reiterherz höher schlagen. Darüber hinaus werden am sandigen Strand vor dem Resort zahlreiche Wassersportmöglichkeiten angeboten. Und

Fitness oder Tennis gibt es im benachbarten Schwesterhotel Puente Romano, das wie kein anderes Hotel über zehn Fluchtplätze verfügt, der Fitnessclub bietet Aerobic-Kurse und Pilates, Saunen, Dampfbäder und vieles mehr. Allein in fünf Restaurants sorgen sich die Mitarbeiter des Küchenchefs Juan

Gálvez rund um die Uhr um das leibliche Wohl der Gäste. Die Speisen sind euro-asiatisch, klassisch, traditionell und besonders das Grillrestaurant bietet – nein, es ist – eine romantische Location für ein Dinner unter Sternen. www.marbellaclub.com

Text: Frank Gindler ■

